Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 35 (1959-1960)
Heft: 9

Rubrik: Peterli der Naturforscher

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

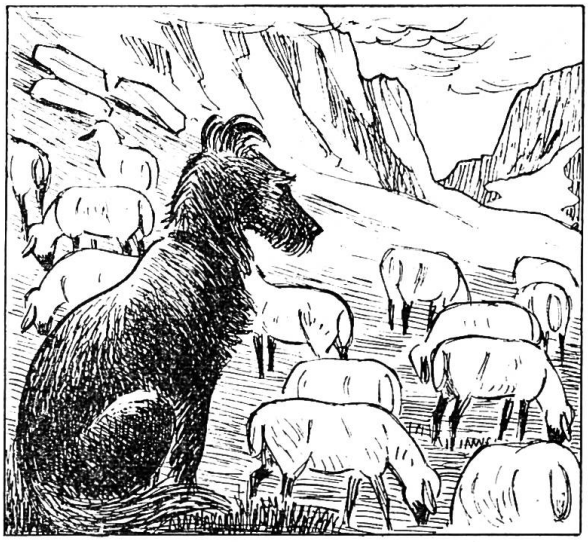
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

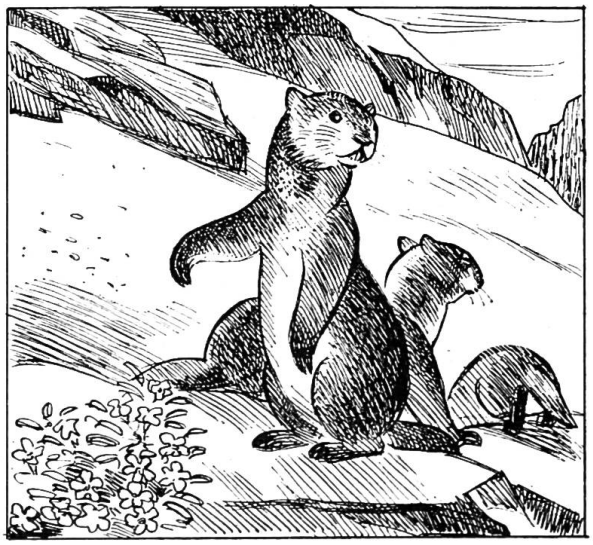
Peterli der Naturforscher

❸ EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON MARCEL VIDOUDEZ



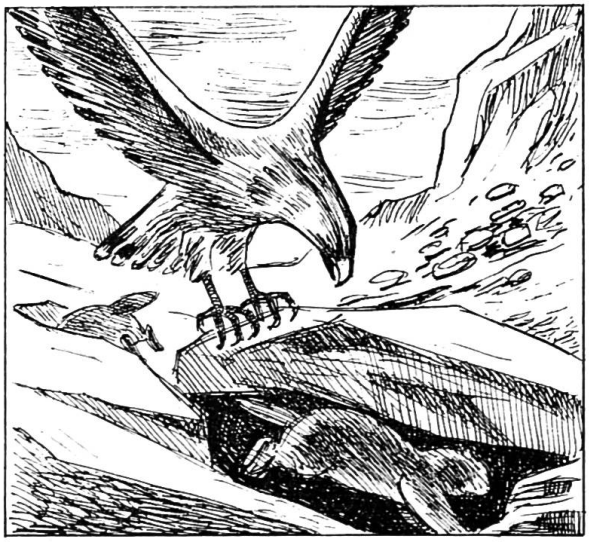
Giacomo, der Hirte, hat die Schafherde der Obhut seines treuen Hundes überlassen, weil er Peterli etwas Interessantes zeigen will.

«Psst», sagt Giacomo zu Peterli, «hier bleiben wir, pass auf, bald wirst du etwas zu sehen bekommen.»



Und wirklich, bald zeigen sich einige Murmeltiere. Peterli kann sie in aller Ruhe beobachten.

Aber was ist das? Dunkle Schatten fallen auf die Felsplatte unter ihnen. Peterli blickt in die Höhe und sieht zwei riesige Adler.



Die Raubvögel haben es auf die Murmeltiere abgesehen. Plötzlich stossen sie auf diese nieder. Aber die Murmeli sind schneller als ihre Feinde.

Hier sind die beiden wieder bei den Schafen. Der Hirte erzählt Peterli, wie ihm früher einmal die Adler zwei Lämmer geraubt haben.